

SIND WIR ALLE SLUMBEWOHNER?

STEPHAN GOTTET, AL IMFELD
UND DIVERSE AUTOREN

«WIE TRAUERN WIR VERLORENEM NACH? FLÜSSIGE EINKEHR IM
VINEYARD. KEIN WEIN, DAFÜR EIN TUSKERBIER. NICHT AUS DER
NACKTEN HAND, SEHR KÜHL. AUF DER ETIKETTE EIN ELEFANT AUF
GELBEM HINTERGRUND. 200 KENIA SCHILLINGE, IM SUPERMARKET
130 PLUS 13 ALS DEPOT. SOVIEL SOLLTE EIN KIND IN LWANDA
PRO MONAT SCHULGELD BEZAHLEN. EIN BIER WENIGER FÜR EINEN
MONAT WISSENSVERMITTLUNG. SCHREIBEN STATT FOTOGRAFIEREN.
FESTHALTEN, STATT LOSLASSEN.»

ST.G.

nach(t)gedanken

SIND WIR ALLE SLUMBEWOHNER?

STEPHAN GOTTET, AL IMFELD UND DIVERSE AUTOREN

VERLAG NACH(T)GEDANKEN, BREMGARTEN, ISBN 978-3-033-04695-5

148 SEITEN, 306 X 247 MM, REICH BEBILDERT. CHF 49.-

Eindrückliche Bilder aus den Slums Nairobis von Stephan Gottet führen uns zu den nachdenklich stimmenden Texten Al Imfelds hin. Sie symbolisieren die vierzehn Stationen des Kreuzweges. Es ist ein Leidensweg, den heute noch Millionen gehen müssen.

Der Erlös geht vollumfänglich an das Bremgarter Hilfswerk «Projekt Synesius» (www.projekt-synesius.ch).

«Die Bilder sprechen eine eindeutige Sprache, weit davon entfernt, objektiv zu sein. Not hat ein Gesicht: Durch den Müll, die Kloaken, den unerträglichen Schmutz kommen einem Menschen entgegen. Ihre Not, ihr Schicksal wird nicht zelebriert und voyeuristisch gefeiert, es ist ihr unsichtbarer Blick, der auf die Betrachterinnen und Betrachter gerichtet ist. Diesen unsichtbaren Blick gilt es auszuhalten.»

Hanspeter Ernst, Theologe

BESTELLTALON

Ich bestelle _____ Exemplare «Sind wir alle Slumbewohner?»
zu CHF 49.– plus Versandkosten CHF 10.–

(Bei Abholung in Dättwil entfallen die Versandkosten)

Vorname, Name _____

Adresse _____

Plz / Ort _____

Bitte senden Sie diese Bestellung an:

Heinz Ammann Marketingdienstleistungen

Täfernstrasse 1, Postfach 5026, 5405 Baden-Dättwil

Fax: 056 493 01 22, E-Mail: box@heinzammann.ch